



poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

Veranstaltung der Digitalcourage-HSG

Du willst wissen, warum Datenschutz uns alle etwas angeht? Du möchtest praktisch erlernen, wie man im digitalen Alltag weniger Spuren hinterlässt und die eigene Kommunikation vor den neugierigen Blicken Dritter schützen kann? Dann komm am 13. und 14. Juni ab 14 Uhr zum Crypto-Seminar der Digitalcourage-Hochschulgruppe an der FH Bielefeld in Raum B240 (Fachbereich Sozialwesen).

Am 13. Juni (Do, 14-18 Uhr, Raum B240) starten wir zunächst mit einem Einstiegsvortrag zum Thema Datenschutz. Im anschließenden ersten Praxisblock erfährst du, wie du deinen Webbrowser u.a. gegen Werbung und Tracking schützen kannst. Ebenso wird erklärt, was es mit dem Tor-Netzwerk auf sich hat, mit dessen Hilfe du dich völlig anonym durchs Internet bewegen kannst. Anschließend zeigen wir, wie man Dateien, Ordner oder sogar ganze Datenträger verschlüsseln kann und sich so sensible Daten, z.B. im Falle eines Diebstahls, schützen lassen.

Am 14. Juni (Fr, 14-17 Uhr, Raum B240) wird es im zweiten Praxisblock zunächst darum gehen, wie E-Mail-Verschlüsselung funktioniert und auf dem eigenen Rechner eingerichtet werden kann. Außerdem wird thematisiert werden, wie sich das eigene Smartphone datenschutzfreundlicher nutzen lässt und wie man sich mit den richtigen Einstellungen, alternativen Apps und Diensten von Google, Facebook und Co schrittweise loslösen kann.

Bitte bringt ggf. eure Laptops und Smartphones mit! Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beide Tage des Seminars können auch einzeln besucht werden. Fragen und Hinweise könnt ihr uns jederzeit per E-Mail an digitalcourage.hsg@uni-bielefeld.de senden.

Wir freuen uns auf euch! Eure Digitalcourage-Hochschulgruppe

Veranstaltung der Amnesty-HSG

Mittwoch, 19.06. 18:30 Uhr in H2

IUVENTA - Sonderscreening und Diskussion

Wir, die Amnesty International Hochschulgruppe Bielefeld und die Seebrücke Bielefeld, möchten mit unserer Veranstaltung gemeinsam auf die unhaltbare Situation im Mittelmeer aufmerksam machen. Die behördliche Beschlagnahme der zivilen Seenotrettungsschiffe, die strafrechtliche Verfolgung und systematische Kriminalisierung ihrer Crew-Mitglieder sowie eine europäische Außenpolitik, die auf Abschottung statt auf Rettung setzt, tragen dazu bei, dass das Mittelmeer zu einer der tödlichsten Außergrenzen der Welt geworden ist.

DER FILM:

Stellenangebot in unserer BAföG-Beratung

Wir brauchen Verstärkung in unserer BAföG-Beratung, da uns bald ein Berater verlässt.

Wir bieten ab demnächst:

- Eine tariflich (TV-L) vergütete Stelle
- Eine sehr gründliche bezahlte Einarbeitung
- Die Aussicht auf Entfristung
- Studienverträgliche Arbeitszeiten
- Ein kompetentes und motiviertes Team
- Eine Menge freundlicher Chefs (den AStA)
- Den Dank der beratungssuchenden Studierenden

Wir brauchen:

- Juristisches Vorwissen (kein striktes Muss, aber von Vorteil)
- Zuverlässigkeit (da sind wir streng)
- Lust auf eine sozialrechtliche Beratungstätigkeit
- Eure Bewerbungsunterlagen (per Mail, Post oder persönlich)

Falls Ihr Fragen habt oder Eure Unterlagen abgeben wollt, wendet euch an:

vorsitz@asta-bielefeld.de

Postanschrift:

AStA Uni Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Oder persönlich im AStA-Pool und im Beratungscafé auf der Galerie im UHG.

Bewerbungsschluss ist der 28.6.2019

Wir freuen uns auf Euch

Antiracism Festival

Vom 15. – 28. Juni veranstalten der AStA der Uni und der AStA der FH Bielefeld das Antiracism Festival. Dieses Jahr ist es thematisch an der Kampagne „100 Jahre Abschiebehaft“ ausgerichtet und nimmt die ausgrenzende Praxis des Abschieberegimes in den Fokus. U.a. gibt es eine Auftaktparty, eine Ausstellung in der Unihalle, eine Rassismus-kritische Stadtrundfahrt, Theaterworkshops, Filmvorführungen, Lesungen und Vorträge mit viel Raum zum diskutieren und mitmachen!



Eine Gruppe junger engagierter Menschen gründet im Herbst 2015 in Berlin die Initiative JUGEND RETTET. Über eine Crowdfunding-Kampagne kaufen sie einen umgebauten Fischkutter und taufen ihn auf den Namen „Juventa“. Im darauffolgenden Jahr startet ihr Schiff zu seiner ersten Mission und schließt sich den Schiffen verschiedener NGOs, der italienischen Küstenwache sowie der Marine an.

Nach fast zwei Jahren Einsatz und ca. 14.000 auf hoher See geretteter Menschen wurde im August 2017 das Schiff plötzlich beschlagnahmt und von den italienischen Behörden in Lampedusa festgesetzt. Seitdem kursiert u.a. der Vorwurf der Kooperation mit Schlepperbanden. Eine Anklage ist jedoch bis heute nicht erfolgt. Die bewegende Geschichte wurde von Regisseur Michele Cinque festgehalten. Über ein Jahr lang verfolgt der Film das Leben der jungen Protagonist*innen, fängt die gesamte Spanne der Mission ein, beginnend mit dem Moment, in dem sie in See stechen und ihr unglaubliches Vorhaben wahr wird, bis zu dem Punkt, an dem dieser mit der politischen Realität kollidiert.

Der Eintritt ist frei.

Der Eingang ist barrierefrei.

Veranstaltung der HSG LiLi Goes Mental

Stress: Studierende und Lehrende berichten von eigenen Erfahrungen mit Stress während des Studiums.

Dienstag, 18.06.2019 um 18 Uhr in H13

So ein Studium kann eine ganz schön stressige Angelegenheit sein, auch wenn Mama, Papa, Bruder, Schwester, Onkel Heiner und deine Nachbarin immer behaupten, du würdest sowieso nur bis mittags schlafen und feiern gehen. Studieren ist ja sowieso nur was für die, die nicht arbeiten wollen. Das echte Leben kennst du gar nicht. Und Stress, den kennst du sowieso nicht. Kennst du diese Sprüche? Fühlst du dich deswegen oft unter Druck gesetzt, wertlos, faul und allein? Ist das Studium mit all seinen Abgabeterminen, Hausarbeiten, Klausuren und Pflichten für dich nicht so ein Spaziergang, wie alle immer behaupten? Und hast du das Gefühl, nur du bekommst es nicht hin? Sei dir sicher: Du bist nicht allein. Es geht vielen deiner Kommilitonen*innen genauso wie dir. Aber wer redet schon gerne von seinen Ängsten und von dem Stress während des Studiums? Richtig! Wir tun das gern! Und wir laden dich ein, mitzureden.

LiLi Goes Mental ist eine Hochschulgruppe mit Fokus auf Destigmatisierung und Sensibilisierung im Themenkomplex Mental Health.



Impressum / Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423
Fax: 0521 / 106-6499

Internet: www.asta-bielefeld.de
E-Mail: info@asta-bielefeld.de

Öffnungszeiten des AStA-Pools in C1-154:

Mo-Fr: 10-16 Uhr, vorlesungsfreie Zeit 11-15 Uhr

AStA-Sitzung:

Dienstag 12-14h in L4-127
Während der Sitzung ist der Pool geschlossen

Öffnungszeiten des Sekretariats in L4-121:

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Fr: 9:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Ratschlags in C02-201:

Mo-Fr: 11-13 Uhr und 14-18 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: poolpropaganda@asta-bielefeld.de

Beratungszeiten:

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung
in C1-162: Mo 10-14 Uhr, Mi/Do 12-15 Uhr
Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 10-13 Uhr
BAföG-Beratung in C1-162: Mo+Fr 10-14 Uhr, Di+Do 10-15 Uhr, Mi 10-18
Wohngeldberatung in C1-162: Mo 10-14 Uhr
Schuldner*innenberatung in L4-128: Mo 13:00-14:00 Uhr
Sozialdarlehensberatung/AStA-Sozialreferat in L4-123:
Mo 10-12 Uhr, Di 10-12 und 14-16 Uhr, Mi 11-15 Uhr
Rechtsberatung in L4-128: Di 14-15:30 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr
Arbeits- und Sozialrechtsberatung in L4-128: Mi 11-16 Uhr
Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung
in C1-186: Mi 14:30-16 Uhr
Verkehrsgruppe in L4-128: Mo, Mi und Fr 10-11 Uhr
Beratung zu Problemen in Studium und Lehre in C1-162: Mo 13-16 Uhr
ISR Beratung für internationale Studierende in C1-172

